

Frankenthaler Zeitung

Heimatnahes Konzept

BOBENHEIM-ROXHEIM: Elf Vereine machen bei Projektwoche der Rheinschule mit

Nach dem Projekt zum Stichwort **Heimat im vergangenen Schuljahr (wir berichteten)** hat sich die Rheinschule in Bobenheim-Roxheim nun wieder ein Thema mit lokalem Bezug für ihre Projektwoche vor den Sommerferien ausgesucht. Diesmal ging's in der Grundschule um Vereine, und das aus gutem Grund.

Nach Angaben von Rektorin Petra Pfeifer hat es sich das Lehrerkollegium zu Herzen genommen, dass viele Vereine über Nachwuchsmangel klagen und dafür unter anderem ganztägigen Unterricht an Schulen verantwortlich machen. Nach 16 Uhr, so sei immer wieder zu hören, hätten Kinder nicht mehr die Motivation, um im Verein zu trainieren. Zudem wollte die Rheinschule dem Trend, dass viele Kinder viel Zeit vor Bildschirmen verbringen und sich wenig bewegen, etwas entgegensetzen.

„So kam es zu elf Kooperationen mit örtlichen Vereinen“, berichtet Pfeifer. Vorsitzende und Mitglieder seien während der Projektwoche in die Schule gekommen, um den Kindern ihre Vereinsangebote vorzustellen. Manche hätten sich dafür eigens Urlaub genommen. „Jedes Kind konnte Vereine zum näheren Kennenlernen benennen“, beschreibt die Schulleiterin die Vorgehensweise. Die Lehrer koordinierten das Ganze so, dass jeder Schüler sich mit drei verschiedenen Clubs näher vertraut machen konnte.

Der ins Thema einführenden Theorie folgten Aktivitäten wie Handballtraining, Surfen und Paddeln auf dem Silbersee oder das Bauen von Nistkästen. Im Bobenheim-Roxheimer Heimatmuseum sei es um Tiere und ihre Tarnung gegangen, bei den Karnevalsvereinen unter anderem um das Herstellen von Masken und Kostü-

men sowie Tanzen. Bei den Pfadfindern erfuhren die Kinder beispielsweise etwas über Wegzeichen, Feuer machen und Zeltaufbau, beim Volkschor und dem Shantychor studierten die Kinder Lieder ein.

Am Ende der Projektwoche gab es eine Präsentation der Aktivitäten in Form von Ausstellungen und Darbietungen – ebenfalls in Zusammenarbeit mit den Vereinen. Einige von ihnen haben der Schule nach Angaben von Petra Pfeifer ein verstärktes Interesse von Kindern an einer Mitgliedschaft gemeldet. Dem Roxheimer Lehrerkollegium wäre das sehr recht. „Viele unserer Schüler haben einen Migrationshintergrund und erhalten zum Teil muttersprachlichen Unterricht“, erläutert die Schulleiterin den Hintergrund der lokal verbundenen Projektwochen. „Wir möchten die Kinder mehr für ihre Heimat hier interessieren.“ (rhp/ww)